

DIN EN 1344

DIN

ICS 93.080.20

Ersatz für
DIN EN 1344:2013-12

**Pflasterziegel –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 1344:2013 + AC:2015**

Clay pavers –
Requirements and test methods;
German version EN 1344:2013 + AC:2015

Pavés en terre cuite –
Spécifications et méthodes d'essais;
Version allemande EN 1344:2013 + AC:2015

Gesamtumfang 59 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)



Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2013-12-01.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser Norm kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser Norm im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Hinweise hierzu erhalten die Anwender der Norm auf den entsprechenden Webseiten der Europäischen Kommission oder auf den entsprechenden Webseiten der Bauaufsichtsbehörden.

Neben dieser Norm darf DIN EN 1344:2002-07 noch für eine bestimmte Übergangsphase angewendet werden, sofern dies im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger entsprechend verbindlich festgelegt wurde.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1344:2013 + AC:2015) wurde vom CEN/TC 178 „Pflastersteine, Platten und Bordsteine“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss ist der als Spiegelausschuss zu CEN/TC 178 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-10-01 AA „Pflastersteine, Platten und Bordsteine“ im DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1344:2002-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) im Anhang B „Prüfverfahren für die Bestimmung der Maße“ wurde Bild B.1 erweitert;
- b) im Anhang C „Verfahren zur Bestimmung der Frost-Tau-Widerstandsfähigkeit von Pflasterziegeln“ wurde C.6 überarbeitet.
- c) für das Prüfverfahren zur Bestimmung des Gleit- und Rutschwiderstandes ist eine Verweisung auf CEN/TS 16165 eingefügt worden;
- d) im Verfahren zur Bestimmung der Biegebruchlast wurde die Lastaufbringung geändert;
- e) Anhang ZA wurde inhaltlich überarbeitet.

Gegenüber DIN EN 1344:2013-12 wurden folgende Korrekturen vorgenommen:

- a) Korrektur in C.6, im ersten und dritten Absatz wurde „Typ 4“ zweimal durch „Typ 6“ ersetzt;
- b) Korrektur in C.7 Prüfbericht, der zweite Teil von Bild C.1 wurde ersetzt;
- c) Korrektur in D.3 Durchführung, im vierten Absatz wurde „N/mm/s“ zweimal durch „N/(mm·s)“ ersetzt;
- d) in mehreren Abschnitten des Dokuments wurde „Gleit- und Rutschwiderstand“ durch „Gleit-/Rutschwiderstand“ ersetzt.

Frühere Ausgaben

DIN 18503: 1981-08
DIN EN 1344: 2002-07, 2013-12

— Leerseite —

**EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE**

EN 1344

Oktober 2013

+AC

Mai 2015

ICS 93.080.20

Ersatz für EN 1344:2002

Deutsche Fassung

**Pflasterziegel —
Anforderungen und Prüfverfahren**

Clay pavers —
Requirements and test methods

Pavés en terre cuite —
Spécifications et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 18. Juli 2013 angenommen.

Die Berichtigung tritt am 27. Mai 2015 zur Einarbeitung in die drei offiziellen Sprachfassungen der EN in Kraft.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	9
4.1 Maßeigenschaften.....	9
4.1.1 Form und Maße	9
4.2 Physikalische Eigenschaften	10
4.2.1 Allgemeines.....	10
4.2.2 Frost-Tau-Widerstand	10
4.2.3 Biegebruchlast	11
4.2.4 Abriebwiderstand.....	11
4.2.5 Gleit-/Rutschwiderstand	12
4.3 Sonstige Eigenschaften	12
4.3.1 Leistungsfähigkeit bei Brandbeanspruchung	12
4.3.2 Wärmeleitfähigkeit.....	13
4.3.3 Säurebeständigkeit.....	13
4.3.4 Gefährliche Stoffe	14
4.3.5 Taktilität	14
5 Konformitätsbewertung	14
5.1 Allgemeines.....	14
5.2 Erstprüfung – Typprüfung	14
5.2.1 Allgemeines.....	14
5.2.2 Probenahme, Prüfung und Übereinstimmungskriterien.....	16
5.2.3 Prüfberichte.....	16
5.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	16
5.3.1 Allgemeines.....	16
5.3.2 Anforderungen	16
5.3.3 Systemspezifische Anforderungen.....	19
5.3.4 Verfahren im Falle von Änderungen	20
6 Kennzeichnung	21
Anhang A (normativ) Probenahme.....	22
A.1 Probenahme für die Erstprüfung	22
A.2 Probenahme für Prüfungen in der Eigenüberwachung	22
A.3 Probenahme für eine unabhängige Prüfung (wahlweise)	22
A.3.1 Allgemeines.....	22
A.3.2 Probenahmeverfahren.....	22
Anhang B (normativ) Prüfverfahren für die Bestimmung der Maße	24
B.1 Prüfeinrichtung	24
B.1.1 Ein Messgerät (z. B. ein Messschieber), mit dem die Maße mit einer Präzision von mindestens 0,5 mm gemessen werden können.....	24
B.2 Durchführung	24
B.3 Prüfbericht	26
Anhang C (normativ) Verfahren zur Bestimmung der Frost-Tau-Wechselbeständigkeit.....	27
C.1 Kurzbeschreibung	27
C.2 Prüfeinrichtung	27
C.3 Vorbereitung der Probekörper	27
C.3.1 Probenahme	27

C.3.2	Vorbehandlung der Probekörper	27
C.4	Aufbau des Prüfbelags	28
C.5	Durchführung	28
C.5.1	Allgemeines	28
C.5.2	Frost-Tau-Wechselbeanspruchung	28
C.5.3	Untersuchung der Prüfanordnung und der Probekörper	29
C.6	Beurteilung der Ergebnisse — Bewertung von Beschädigungen	29
C.7	Prüfbericht	30
C.8	Messung der Wärmeübertragungsmenge	33
Anhang D (normativ) Verfahren für die Bestimmung der Biegebruchlast.....		35
D.1	Kurzbeschreibung	35
D.2	Prüfeinrichtung	35
D.3	Durchführung	35
D.4	Berechnung	35
D.4.1	Berechnung der Biegebruchlast	35
D.4.2	Optionale Berechnung der Biegezugfestigkeit	36
D.5	Prüfbericht	36
Anhang E (normativ) Verfahren zur Bestimmung des Abriebwiderstandes		37
E.1	Kurzbeschreibung	37
E.2	Probenahme	37
E.3	Material	37
E.4	Prüfeinrichtung	37
E.5	Probekörper	37
E.6	Durchführung	38
E.7	Darstellung der Ergebnisse	38
E.8	Prüfbericht	38
Anhang F (normativ) Prüfverfahren zur Bestimmung der Säurebeständigkeit.....		42
F.1	Kurzbeschreibung	42
F.2	Reagenzien	42
F.3	Prüfeinrichtung	42
F.4	Durchführung	42
F.5	Darstellung der Ergebnisse	43
F.6	Prüfbericht	43
Anhang G (informativ) Taktile Eigenschaften		44
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EU-Bauproduktenrichtlinie betreffen		46
Z.A.1	Anwendungsbereich und maßgebende Eigenschaften	46
Z.A.2	Verfahren der Konformitätsbescheinigung von Pflaster- und Ergänzungsziegeln	48
Z.A.2.1	Systeme der Konformitätsbescheinigung	48
Z.A.2.2	EG-Zertifikat und Konformitätserklärung	50
Z.A.3	CE-Kennzeichnung	50
Literaturhinweise		55